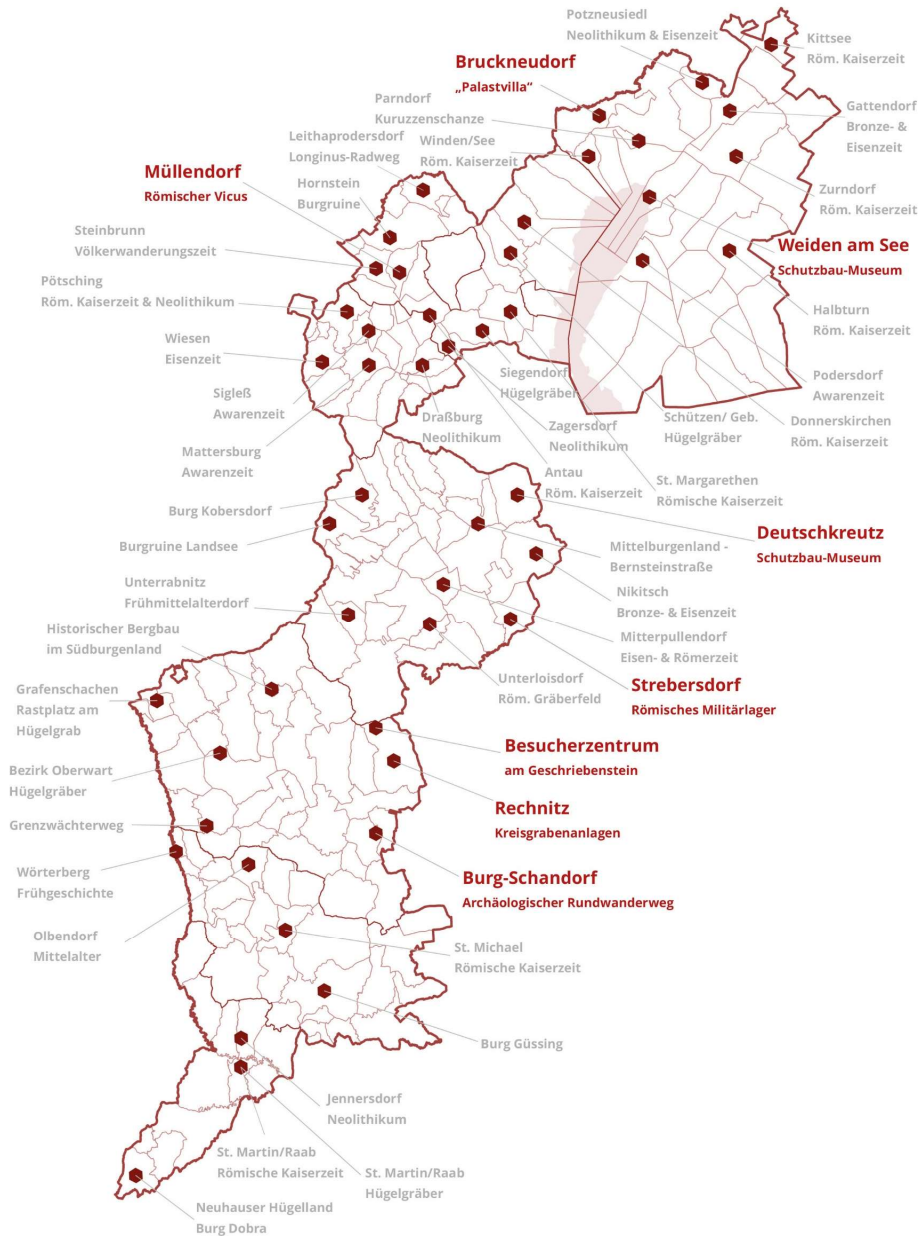




Land  
Burgenland

# Masterplan Archäologie für das Burgenland



# Präsentation von 8 Flagship- Projekten



Land  
**Burgenland**

## **7000 Jahre Menschheitsgeschichte in Weiden am See**

(Bezirk Neusiedl/See)

Die Fundstelle „Kirchenäcker“ in Weiden am See zeichnet sich durch eine Vielzahl archäologischer Attraktionen von der Jungsteinzeit bis ins 20. Jahrhundert aus.

Im Zentrum der geplanten archäologischen Anlage soll ein Schutzbau stehen, der über originalen Ruinen eines römisch-kaiserzeitlichen „Herrenhauses“ errichtet wird.

Die Umsetzung des Schutzbau-Projekts, das auch Möglichkeiten zur musealen Präsentation sowie die Gestaltung eines Freilichtbereichs beinhaltet, erfolgt in enger Abstimmung mit der Gemeinde Weiden am See.

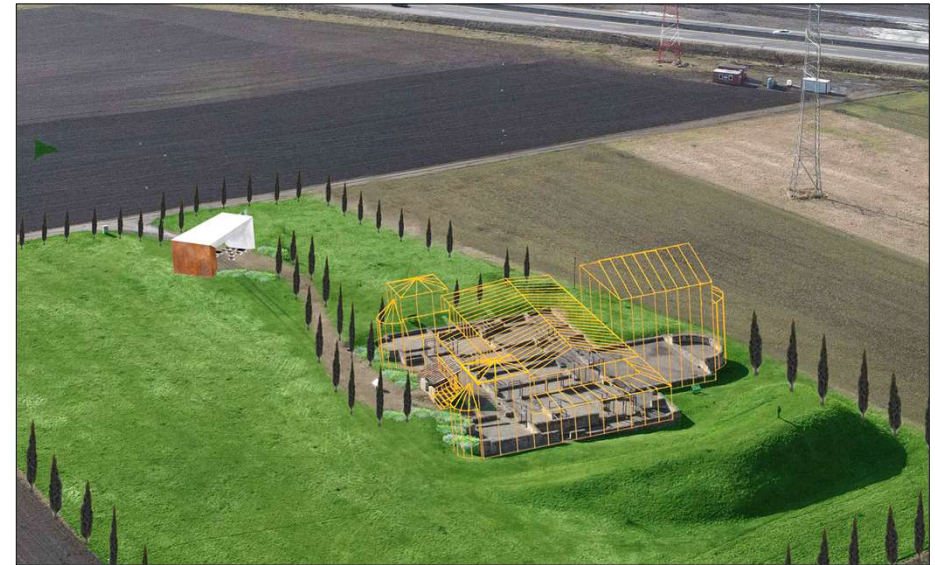


Bilder: RIEDL + PARTNER Architekten ZT GmbH, H. Eidler, 2022

## „Palastvilla“ und antikes Logistikzentrum in Bruckneudorf (Bezirk Neusiedl/See)

Neueste archäologische Forschungen lassen die berühmte „Palastvilla“ in einem neuen Licht erstrahlen.

Der imposante römisch-kaiserzeitliche Gebäudekomplex stellte mit seinen einzigartigen antiken Mosaikdarstellungen nicht nur einen Ort der Repräsentanz politischer Macht dar – er war auch das Zentrum eines antiken Verkehrsknotenpunkts beträchtlichem Ausmaßes, der für die wirtschaftliche Logistik Nordpannoniens von großer Bedeutung war.



Bilder: atelier christof cremer/ Visualisierungen: Davide Porta, 2022

## **Römisches Leben mitten in Müllendorf** (Bezirk Eisenstadt-Umgebung)

Seit 2019 finden in der Gemeinde Müllendorf Ausgrabungen und geophysikalisch basierte Prospektionsarbeiten statt, die die Freilegung von Teilen einer römisch-kaiserzeitlichen Siedlung zum Ziel haben.

Dass sich der *vicus* an der Stelle der heutigen Gemeinde Müllendorf befand, verweist auf die strategisch günstige Lage des Ortes an wichtigen Verkehrswegen, damals wie heute.

Ziel der Arbeitsgruppe Archäologie Burgenland ist die Entwicklung hybrider Verwendungsformen des zentral gelegenen Grundstücks, die sowohl die Präsentation einzigartiger Archäologie als auch eine moderne kommunale Nutzung gewährleisten sollen.



Bild: J. Schwarzäugl, 2022



Bild: Virginia Vrecl, 2016

## Antike Badekultur in Deutschkreutz (Bezirk Oberpullendorf)

Landschaft und Naturraum zwischen Ödenburger Gebirge und Geschriebenstein erinnern an die sanften Hügel Latiums und der Toskana.

Wenig verwunderlich, dass in Deutschkreutz eines der luxuriösesten Landgüter der römischen Kaiserzeit auf burgenländischem Boden dokumentiert werden konnte.

In der Weinbaugemeinde wird ein Schutzbau über den Ruinen des 2015 ausgegrabenen *balneums* (Badegebäude) der beeindruckenden römischen *Villa rustica* „Steinmühle“ errichtet werden, in dem auch Wechsausstellungen kuratiert und Veranstaltungen organisiert werden sollen.



Bild: Rudy Dellinger



Bilder: brand Zivilingenieure und Architekten Ges.n.b.R., 2021



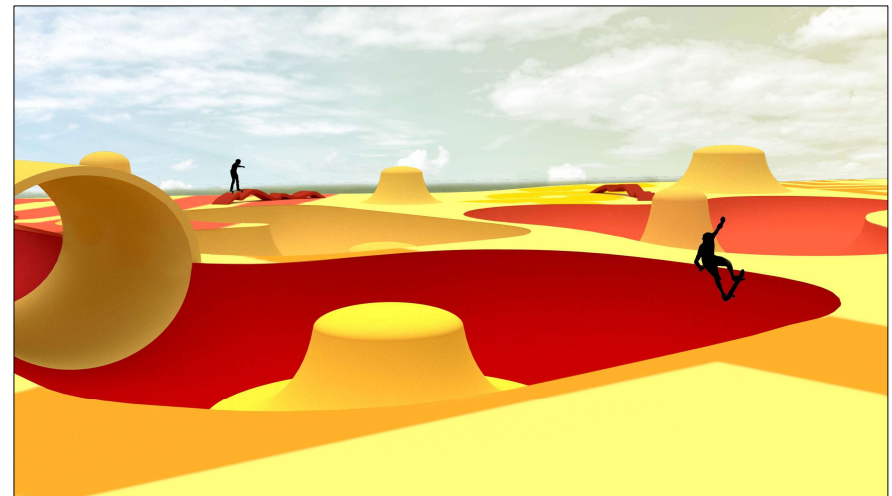
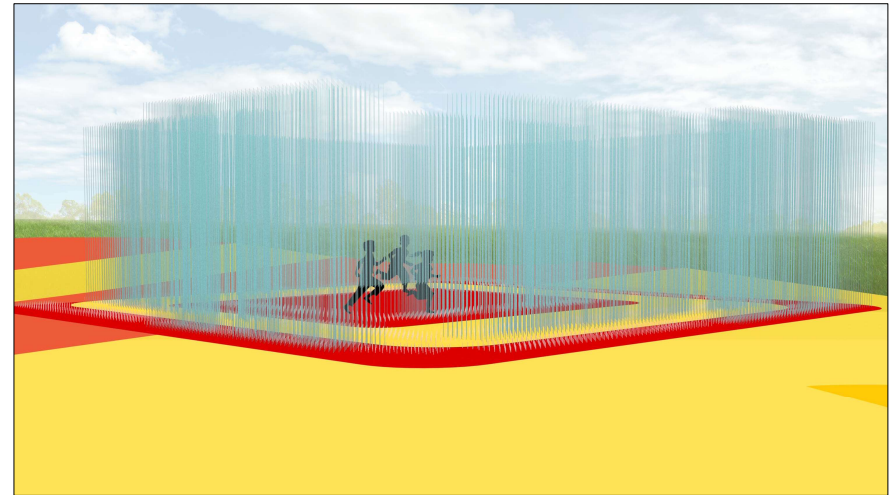
Land  
**Burgenland**

## Die Legionäre in Lutzmannsburg- Strebersdorf

(Bezirk Oberpullendorf)

In der Nachbarschaft der beliebten Sonnentherme Lutzmannsburg ist geplant, die Strukturen eines spektakulären römisch-kaiserzeitlichen Militärlagers durch die Anpflanzung geeigneter Hecken, Sträucher und Gräser sichtbar zu machen. Zusätzlich folgt die Installation von Lager-Wegen und informativen Schautafeln, die durch die Anlage führen.

Zusätzlich ist die Anlage eines archäologischen Abenteuerspielplatzes für Kinder vorgesehen, der Spiel und Spaß mit niederschwelliger Wissensvermittlung in Einklang bringt.



Bilder: atelier christof cremer/ Visualisierungen: Davide Porta,  
2022

## **Besucherzentrum „Lodge am Geschriebenstein“** (Bezirk Oberwart)

Die südliche Flanke des Geschriebensteins dient als Basis für die Entstehung eines multifunktionalen Besucherzentrums, das als Ausgangspunkt für den Kulturtourismus im Süd- und Mittelburgenland fungiert.

Die modulartig geplante Einrichtung mit den Schwerpunkten Urgeschichte, Naturgeschichte und Astronomie beinhaltet Schauräume mit der Möglichkeit von Wechsausstellungen und Multimedia-Präsentationen sowie die Installation von Augmented- und Virtual Reality Tools. Im Freiluftbereich ist die Durchführung von experimental-archäologischen Workshops sowie die Einrichtung astronomischer Outdoor-Lehrmittel geplant.



Bilder: LIB – R. Steffek, 2022

## Observatorien der Steinzeit in Rechnitz (Bezirk Oberwart)

Seitdem es Archäologinnen und Archäologen erstmals gelungen ist, in Mitteleuropa gigantische, kreisrunde Erdwerke aus der Periode des Mittelneolithikums nachzuweisen, geben diese „Kreisgrabenanlagen“ genannten Monumentalbauten der Wissenschaft Rätsel auf. Vieles spricht dafür, dass sie als astronomische Observatorien genutzt wurden, manches für einen kultischen Versammlungsort.

Südlich des verbauten Ortsgebiets der Gemeinde Rechnitz befanden sich gleich drei dieser mysteriösen Großbauten der Steinzeit, die immerhin gut 2000 Jahre älter sind als Stonehenge. Geplant ist die Rekonstruktion einer der mittelneolithischen Kreisgrabenanlagen als Besucheranlage.



Bilder: N. Franz, 2017

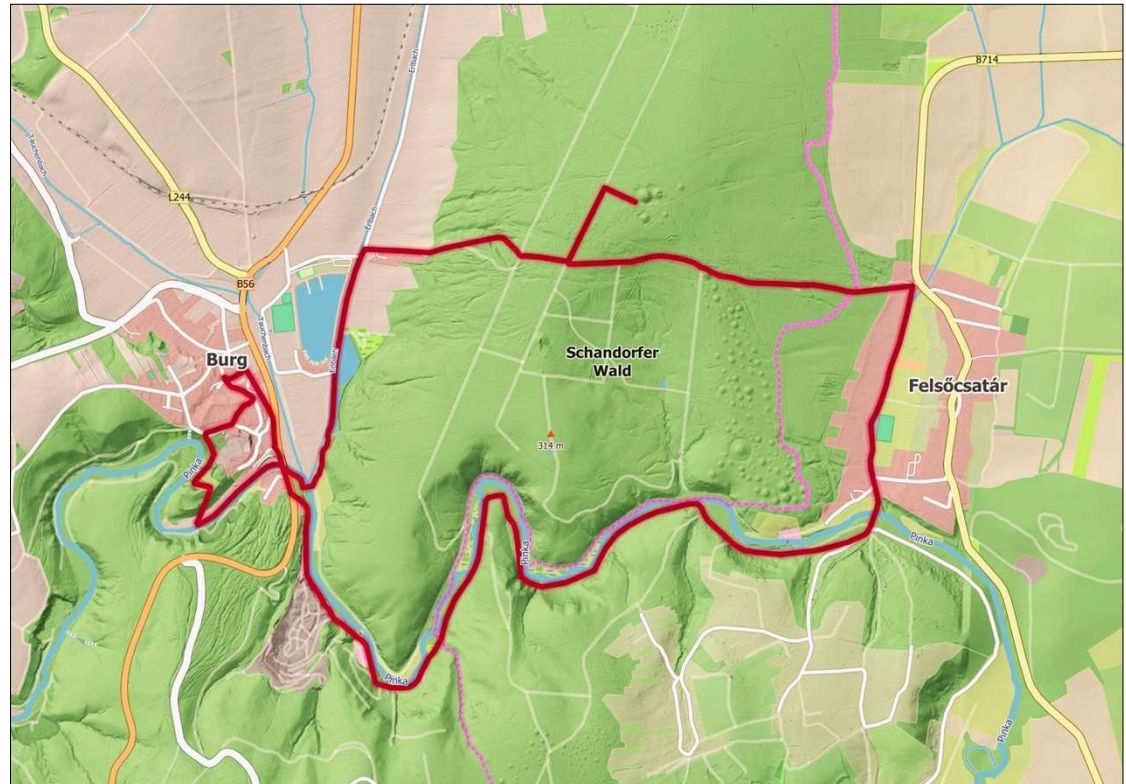


## **Wandern durch die Geschichte – Rundwanderweg Burg-Schandorf** (Bezirk Oberwart)

Eisen und Salz waren die wichtigsten Handelsüter der älteren Eisenzeit, der sogenannten Hallstattkultur.

Ein Zentrum dieser bewegten Zeit, in der das Eisen die Bronze als wichtigsten Rohstoff ablöste, befand sich zweifellos nahe dem heute dicht bewaldeten Gebiet südlich von Schandorf. Hunderte, teils kolossale Grabhügel sind auch heute noch mit freiem Auge im Schandorfer Wald erkennbar.

Der archäologisch-historische Rundwanderweg Burg-Schandorf soll die Region an der Grenze zu Ungarn innerhalb eines länderübergreifenden Joint Ventures kulturtouristisch erschließen.



Karte: W. Tögel, H. Popofsits, H. P. Neun 2022

